

Zukunft schenken

Leitfaden zum Erstellen
Ihres Testaments



*Über das eigene Leben hinaus Hoffnung
für andere säen - ein Blick in die Ewigkeit*



Es ist wichtig, das im Auge zu behalten, was für unseren himmlischen Vater am wertvollsten ist.

Bleibende Frucht bringen

Wenn wir an unserem Lebensende darüber nachdenken, was von unserem Leben als "bleibende Frucht" zurückbleibt, ist wesentlich, sich das vor Augen zu halten, was für unseren himmlischen Vater am wertvollsten ist.

An vielen Stellen der Bibel sehen wir, dass Gott uns Menschen so sehr liebt, dass er das Leben seines einzigen Sohnes hingibt. Er möchte, dass Männer, Frauen und Kinder Jesus nachfolgen und er lädt uns dazu ein, uns an seiner Seite dafür einzusetzen.

Gottes höchstes Ziel ist, dass alle Völker ihn kennenlernen. Das ist gleichzeitig die Aufgabe von Wycliffe. Gott kennen bedeutet, die Gewissheit zu haben, dass wir in seinem Haus willkommen sind, einen Ehrenplatz an seinem Tisch haben und dass er in der Sprache zu uns spricht, die wir am besten verstehen. Das ist für Sie und mich wichtig, aber ebenso für vom Evangelium unerreichte Völker, die noch keinen Zugang zur Bibel haben. Diesen Völkern an Gottes Seite zu dienen, ist Auftrag der Freunde und Mitarbeiter von Wycliffe.

Eines Tages werden Menschen aus allen Sprachgruppen und Völkern beim Festmahl für alle Nationen zusammenkommen. Das ist Gottes Wunsch, und er wird dieses Ziel erreichen. Indem Sie Ihr Leben und einen Teil ihres Erbes dafür einsetzen, tragen auch Sie dazu bei. Herzlichen Dank!

Peter Wilburg

Leiter von Wycliffe Suisse





**Sie säen Hoffnung, indem sie ermöglichen,
dass Völker Zugang zur Bibel in der Sprache
bekommen, die ihr Herz erreicht.**



Hoffnung schenken

Ein Schritt, der Hoffnung schenkt

Als evangelikale Non-Profit-Organisation finanziert Wycliffe alle seine Aktivitäten durch freie Spenden, Schenkungen und Legate. Wie alle Spenden setzen wir auch testamentarische Zuwendungen so ein, dass sie nachhaltige Wirkung haben – genau so, wie sie es mit Ihrem Erbe beabsichtigen. Wenn Sie zu Lebzeiten bestimmen, wie Ihr Nachlass verwendet werden soll und es nicht dem Zufall überlassen wollen, was mit Ihrem Vermögen geschieht, haben Sie die Gewissheit, dass Ihr Wunsch respektiert wird. Nachdem Sie in erster Linie Ihre Familie und Ihre Angehörigen bedacht haben, können Sie durch Ihr Testament auch Wycliffe Schweiz in einem Bereich ihrer Wahl unterstützen.

Wir werden alles tun, um sicherzustellen, dass Ihr Wille mit grösster Vertraulichkeit behandelt wird.

Wenn Sie Wycliffe Schweiz in Ihrem Testament bedenken, säen Sie Hoffnung, indem sie ermöglichen, dass Völker Zugang zur Bibel in der Sprache haben, die zu ihren Herzen spricht.

Unser Beitrag

Wir sind uns der Tragweite und des Wertes dieses Schrittes bewusst, der grosse symbolische Bedeutung hat, und stehen gerne zur Verfügung, um mit Ihnen gemeinsam ein Vorhaben zu gestalten, das Ihnen entspricht, indem wir uns Zeit nehmen,

- ❁ Ihnen zuzuhören;
- ❁ Sie zu treffen;
- ❁ Sie bei der Gestaltung Ihres Vorhabens zu beraten.



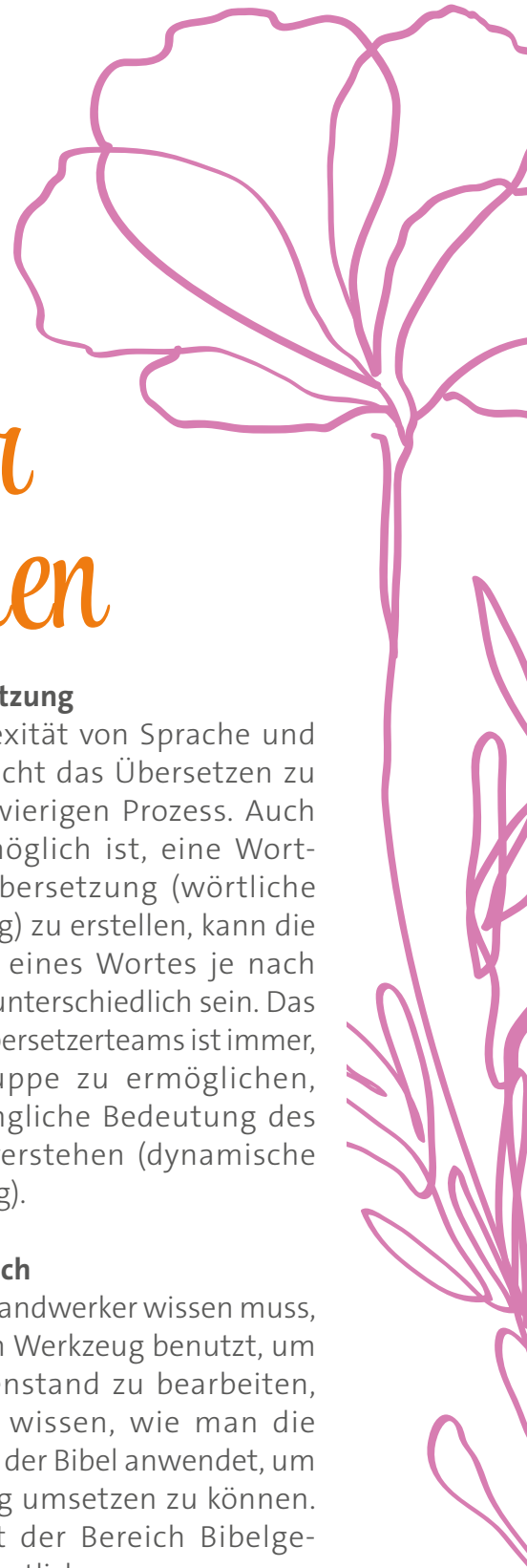


In Gebieten, in denen die Bevölkerung lesen und schreiben kann, verbessert sich ihre Gesundheitsversorgung, Entwicklung wird möglich und gleichzeitig beginnt die Armut zu sinken.



Wofür wir Ihr Erbe verwenden

Wycliffe Schweiz ist in fünf Kernbereichen tätig, und in von Armut extrem betroffenen Regionen manchmal in allen fünf Bereichen gleichzeitig. In Gebieten, in denen die Bevölkerung lesen und schreiben kann, verbessert sich ihre Gesundheitsversorgung, Entwicklung wird möglich und gleichzeitig sinkt die Armut.



Den Kreislauf der Armut durchbrechen



Sprachförderung

In diesem Bereich kommen die Erkenntnisse der Ethnologie und der Linguistik zum Einsatz.

- ❁ Die Ethnologie erforscht die Lebensformen und Bräuche der Völker.
- ❁ Die Linguistik ist mit dem Lösen komplexer Rätsel vergleichbar. Eine unerforschte Sprache scheint zunächst aus Hieroglyphen zu bestehen. Aber durch das Stellen gezielter Fragen und umfangreiches Austesten entdeckt man Stück für Stück, wie die Sprache aufgebaut ist.



Bibelübersetzung

Die Komplexität von Sprache und Denken macht das Übersetzen zu einem schwierigen Prozess. Auch wenn es möglich ist, eine Wort-für-Wort-Übersetzung (wörtliche Übersetzung) zu erstellen, kann die Bedeutung eines Wortes je nach Zielgruppe unterschiedlich sein. Das Ziel eines Übersetzerteams ist immer, der Zielgruppe zu ermöglichen, die ursprüngliche Bedeutung des Textes zu verstehen (dynamische Übersetzung).



Bibelgebrauch

So wie ein Handwerker wissen muss, wie man ein Werkzeug benutzt, um einen Gegenstand zu bearbeiten, muss man wissen, wie man die Wahrheiten der Bibel anwendet, um sie im Alltag umsetzen zu können. Deshalb ist der Bereich Bibelgebrauch wesentlich.



Ausbildung

Für alle Aufgaben, die unsere Mitarbeiter in den Einsatzländern erfüllen, ist die Ausbildung lokaler Partner von grosser Bedeutung. Ziel der Ausbildung ist, dass die lokalen Mitarbeiter mehr und mehr Verantwortung übernehmen, um die Arbeit letztendlich selbst zu tun.



Alphabetisierung

Weltweit gibt es schätzungsweise 773 Millionen Erwachsene, vor allem Frauen, die nie Gelegenheit hatten, Lesen und Schreiben zu lernen. Wycliffe-Projekte umfassen in der Regel auch ein Alphabetisierungsprogramm für Erwachsene, die nicht lesen können. Sie lernen nicht nur Lesen, sondern auch Rechnen und andere Fähigkeiten, die sie benötigen, um ein kleines Geschäft zu führen. Kinder lernen in einem Vorschulprogramm zunächst das Lesen in ihrer Muttersprache, bevor sie in die Regelschule kommen, wo in einer anderen Sprache unterrichtet wird. Ihre Chancen, die Schule mit Erfolg abzuschliessen, sind dadurch wesentlich grösser.



Wycliffe Schweiz hat in den letzten Jahren rund 300 Sprachgruppen auf dem Weg zu Bibel und Bildung in ihrer Muttersprache begleitet.



Ein Team in Aktion

Das Team im Heimatbüro in Biel

Zurzeit arbeiten 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Büro. Ihre Anstellung entspricht 14 Vollzeitstellen, die folgendermassen aufgeteilt sind:

- ❁ *Direktion – 1.5 Arbeitsstellen;*
- ❁ *Buchhaltung – 1.5 Arbeitsstellen;*
- ❁ *Projektteilung – 3 Arbeitsstellen;*
- ❁ *Kommunikation – 6 Arbeitsstellen;*
- ❁ *Personalabteilung – 2.5 Arbeitsstellen.*

Die von Wycliffe Schweiz entsandten **Mitarbeiter** werden nicht von einer zentralen Kasse bezahlt, sondern jeder hat einen persönlichen Unterstützerkreis. Das heisst, das Einkommen der Mitarbeiter setzt sich aus freiwilligen Spenden von Privatpersonen und Kirchen zusammen. Das Finanzbüro von Wycliffe Schweiz kümmert sich um die gesamte Verwaltungsarbeit, z. B. den Empfang und das Weiterleiten von Spenden, Sozialversicherungen, Krankenkassen usw. Es besteht eine enge Beziehung zwischen den Spendern und den Mitarbeitern.

Wycliffe Schweiz – seit 1964 im Einsatz
Gemeinsam mit unseren Spendern konnten wir viele Projekte verwirklichen.

Wycliffe Schweiz hat in all diesen Jahren rund 300 Sprachgruppen auf dem Weg zu Bibel und Bildung in ihrer Muttersprache begleitet.

Zugang zur Bibel weltweit

Gesamtanzahl der gesprochenen Sprachen weltweit: 7'394 - 8,05 Milliarden Menschen.

1,46 Milliarden Menschen (6'658 Sprachgruppen) haben keinen Zugang zur ganzen Bibel in ihrer Muttersprache.

Für 99,8 Millionen Menschen (1'268 Sprachgruppen) wurde noch keine Bibelübersetzung in ihrer Sprache begonnen.





Wenn Sie selbst über ihren Nachlass entscheiden möchten und ein Teil Ihres Erbes einem guten Zweck dienen soll, ist das Abfassen eines Testaments unbedingt erforderlich.



Das Wesentliche auf einen Blick

Warum ein Testament verfassen?

Ein Testament regelt eindeutig, welche Person welchen Anteil aus Ihrem Nachlass erhält. Das schafft Klarheit für Ihre Angehörigen und hilft, Konflikte zu vermeiden. Ohne Testament bestimmt das Gesetz, wer erbt. Wenn es keine Erben gibt, erbt der Staat. Wenn Sie selbst über ihren Nachlass entscheiden möchten und ein Teil Ihres Erbes einem guten Zweck dienen soll, ist das Verfassen eines Testaments unbedingt erforderlich. So wird Ihr Erbe dort eingesetzt, wo es am dringendsten benötigt wird.



In die Zukunft investieren

Welche Direktiven kann ich Wycliffe Schweiz in meinem Testament geben?

Wenn Ihnen eine Region, in der wir tätig sind, oder einer unserer Arbeitsbereiche besonders am Herzen liegt, können Sie uns das mitteilen oder es in Ihrem Testament festhalten. Sie können zum Beispiel ein Legat für Bildungsprojekte in einer bestimmten Region vermachen. Gehen Sie dabei jedoch nicht zu sehr ins Detail, da wir Ihre Wünsche sonst möglicherweise nicht berücksichtigen können. Das kann daran liegen, dass wir uns vielleicht schon aus der Region zurückgezogen haben oder dass die spezifische Hilfe nicht mehr benötigt wird. Wenn Sie in Ihrem Testament angeben, dass ein Legat ohne konkrete Angaben vermacht werden soll, wird es dort eingesetzt, wo es am dringendsten benötigt wird. Sie können auch ein Legat vermachen, bei dem der vermachte Betrag langfristig erhalten bleibt und nur seine Erträge für gemeinnützige Projekte verwendet werden.

Was passiert, wenn ich meine Entscheidung ändern will?

Wenn sich Ihre Situation oder Ihre Wünsche ändern, können Sie Ihr Testament jederzeit widerrufen oder ändern.

Wenn sie Ihre Entscheidung ändern wollen, können Sie Ihr Testament entsprechend ändern. Geben Sie in diesem Fall sicherheitshalber an, dass alle bisherigen Testamente ungültig sind. Gültig ist immer das letzte datierte Testament.

Muss ich Wycliffe Schweiz über meinen letzten Willen informieren?

Wenn Sie dies wünschen, können Sie uns darüber informieren. Wir würden uns sehr darüber freuen, aber Sie sind nicht dazu verpflichtet. Bei der offiziellen Eröffnung des Testaments werden alle von Ihnen bestimmten Erben und Beschenkten von den zuständigen Behörden informiert.

Welche Angaben muss ein rechtsgültiges Testament unbedingt enthalten?

- ❁ Das gesamte Testament muss handschriftlich verfasst sein;
- ❁ es muss klar als "Testament" oder "Mein letzter Wille" bezeichnet sein;
- ❁ es muss mit Ihrer Handschrift mit Vor- und Nachnamen unterschrieben sein und
- ❁ den genauen Ort und das Datum der Verfassung enthalten.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihren Nachlass zu regeln. Überlegen Sie, welche davon für Sie und Ihre Angehörigen die beste ist.



Eine gute Sache fördern



Legat oder Einsetzung als Erbe – was ist der Unterschied?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihren Nachlass zu regeln. Überlegen Sie, welche Variante für Sie und Ihre Angehörigen die beste ist:

Legat: Ein Legat, auch Schenkung genannt, ist ein Rechtsgeschäft, durch das man jemandem mittels eines Testaments einen Geldbetrag oder einen materiellen Gegenstand vermacht. Sie können einen bestimmten Geldbetrag oder materielle Güter vermachen (z. B. Immobilien, Kunstwerke, Wertpapiere, Lebensversicherungen oder Hausrat). Die durch ein Legat bestimmten Begünstigten sind keine Erben und haften daher nicht für Schulden.

Einsetzung als Erbe: Auch eine Organisation kann im Testament als Erbin eingesetzt werden. Unter Berücksichtigung der Pflichtteilsansprüche erhält sie entweder den gesamten Nachlass oder einen Prozentsatz des verfügbaren Teils der Erbschaft. In diesem Fall wird die Organisation Miterbin und Mitglied der Erbengemeinschaft oder Alleinerbin – mit allen Rechten und Pflichten.

Erbvertrag: Im Gegensatz zum Testament ist der Erbvertrag eine bindende Vereinbarung, der alle Erben zustimmen müssen. Der Erbvertrag muss von einem Notar beurkundet werden und kann nicht einseitig widerrufen werden.





Grosszügigkeit ist das Wasser, das den Garten der Menschlichkeit begiesst, der Wachstum, Wohlwollen und gute Beziehungen fördert.

Grosszügigkeit

Einige Begriffe, die man kennen sollte:

Der Erblasser

Der Verstorbene, der einen Erben oder mehrere Erben hinterlässt

Der Nachlass

Die Summe aller Aktiva und Passiva zum Zeitpunkt des Todes

Das Testament

Das Testament ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Instrument, mit dem eine Person rechtskonforme Verfügungen über ihren Nachlass treffen kann. Es handelt sich um eine einseitige Urkunde, die jederzeit geändert werden kann. Sie kann in handschriftlicher Form oder von einem Notar errichtet werden.

Der Nachlass kann auch durch einen Erbvertrag geregelt werden. Dabei handelt es sich um einen Vertrag, der für die unterzeichnenden Personen bindend ist. Ein Erbvertrag muss von einem Notar erstellt werden.

Das Legat (oder Vermächtnis)

Ein Legat ist die Zuweisung von Vermögenswerten aus dem Nachlass des Verstorbenen (z. B. eine bestimmte Geldsumme, ein bestimmter Gegenstand usw.). Das Legat wird testamentarisch vermacht. Die Person, für die das Legat bestimmt ist, wird nicht als Erbe bezeichnet.

Die Erbengemeinschaft

Dies ist die Gesamtheit aller Erben, die das Vermögen des Verstorbenen bis zur Verteilung des Nachlasses als gemeinsames Vermögen besitzen.

Die Erben

Die Hinterbliebenen, die in der gesetzlich festgelegten Reihenfolge erbberechtigt sind. An erster Stelle stehen der überlebende Ehepartner und die direkten Nachkommen (Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder).

Der Testamentsvollstrecker

Vom Erblasser bestimmte Person, die das Testament vollstrecken, den Nachlass verwalten und die Aufteilung des Nachlasses durchführen soll. Vor allem bei komplexen Nachlassverhältnissen ist es hilfreich (aber nicht zwingend erforderlich), den Testamentsvollstrecker im Testament zu bestimmen (Vertrauter, Notar, Treuhänder, Bankangestellter, Anwalt).





Ein rechtskräftiges Testament – 4 Kernelemente

Pflichtteile (gesetzlich vorgeschrieben) und Quoten

Der Pflichtteil ist der gesetzlich vorgeschriebene Mindestanteil am Erbe für Ehepartner und direkte Verwandte. Die frei verfügbare Quote umfasst den eine Person durch ein Testament oder einen Erbvertrag vermachen kann, wem sie möchte.

Wenn es keine besonderen Bestimmungen gibt, wird der gesamte Nachlass in der gesetzlichen Reihenfolge (nach dem Zivilgesetzbuch) unter den Erben aufgeteilt. Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann man unter Berücksichtigung der Pflichtteile bestimmen, wie die frei verfügbare Quote verteilt werden soll. Man kann dabei Personen oder Organisationen wählen.

Mit einem Legat ermöglichen Sie Menschen aller Sprachgruppen den Zugang zu Bibel und Bildung in ihrer eigenen Sprache und damit zu einer lebendigen Hoffnungserhalten. Wir informieren Sie im Folgenden über die Kernelemente für das Verfassen eines Testaments und über die Punkte, die zu beachten sind, damit Ihr letzter Wille rechtsgültig ist.

1. Was vermacht werden soll

Inventar des Vermögens

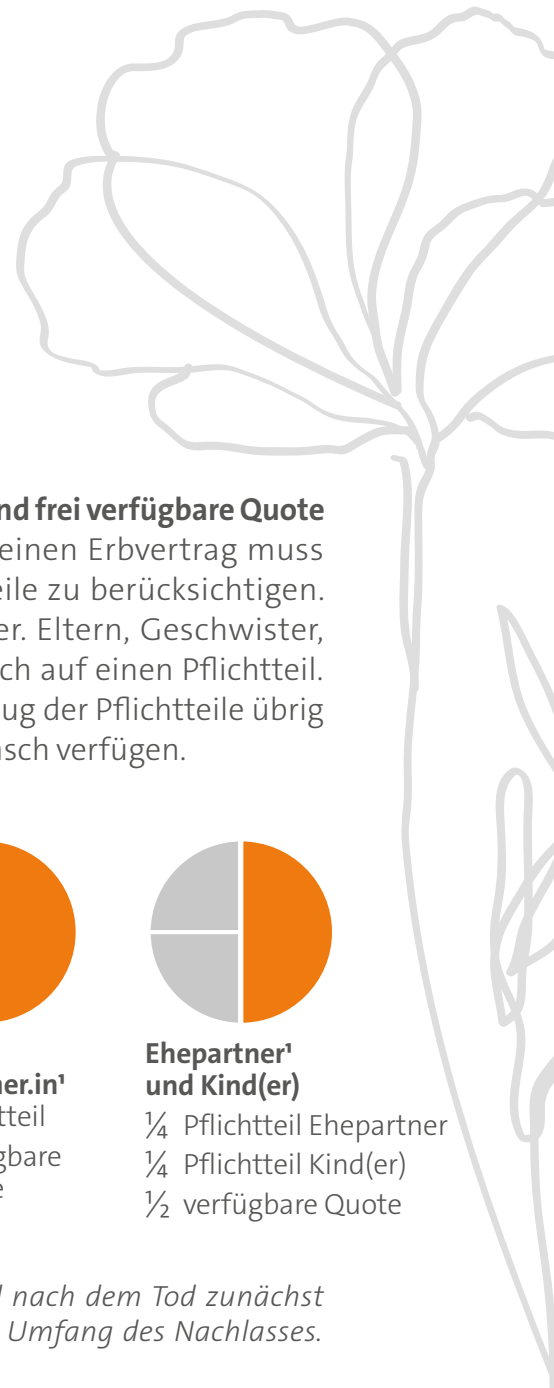
Wir haben alle etwas, was wir gerne weitergeben möchten. Dabei kann es sich um materielle Güter, Immobilien, Wertpapiere oder Geldbeträge handeln. Zunächst sollte man sich überlegen, was zur Verfügung steht. Unser Ratschlag: Erstellen Sie eine Liste Ihres gesamten Vermögens. Ihre letzte Steuererklärung ist dabei eine wertvolle Hilfe.

2. Wem etwas vermacht werden soll

Pflichtteilsansprüche & Begünstigte

Bevor Sie Ihr Testament verfassen, sollten Sie sich über die gesetzlichen Pflichtanteile und den Anteil informieren, über den Sie frei verfügen können. Der Ehepartner und gegebenenfalls direkte Verwandte haben Anspruch auf einen vom Gesetz bestimmten Anteil. Die folgende Darstellung gibt Ihnen einen Anhaltspunkt für die Berechnung. Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne persönlich.

Mit einem Legat tragen Sie dazu bei, dass Menschen aller Sprachgruppen den Zugang zu Bibel und Bildung in ihrer eigenen Sprache und damit zu einer lebendigen Hoffnung.

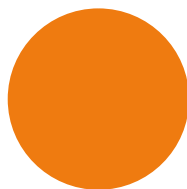


Aufteilung mittels eines Testaments oder Erbvertrags: Pflichtteil und frei verfügbare Quote

Bei der Aufteilung des Nachlasses durch ein Testament oder einen Erbvertrag muss die Erblasserin oder der Erblasser darauf achten, die Pflichtteile zu berücksichtigen. Der Gesetzgeber schützt vor allem die Ehepartner und Kinder. Eltern, Geschwister, Grosseltern und die übrigen Verwandten haben keinen Anspruch auf einen Pflichtteil. Die «verfügbare Quote» ist der Teil des Nachlasses, der nach Abzug der Pflichtteile übrig bleibt. Die Erblasserin oder der Erblasser kann darüber nach Wunsch verfügen.

Mit Testament oder Erbvertrag

Neues Erbrecht seit 01.01.2023



Keine nahen Verwandten
 $\frac{1}{1}$ verfügbare Quote



Nur ein oder mehrere Kinder
 $\frac{1}{2}$ Pflichtteil
 $\frac{1}{2}$ verfügbare Quote

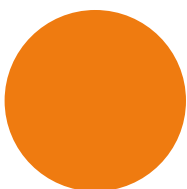


Nur Ehepartner.in¹
 $\frac{1}{2}$ Pflichtteil
 $\frac{1}{2}$ verfügbare Quote

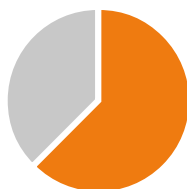


Ehepartner¹ und Kind(er)
 $\frac{1}{4}$ Pflichtteil Ehepartner
 $\frac{1}{4}$ Pflichtteil Kind(er)
 $\frac{1}{2}$ verfügbare Quote

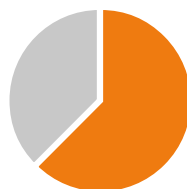
¹ *Eheliche Güterstandsregelungen: Bei verheirateten Personen wird nach dem Tod zunächst die Auflösung des Güterstandes vorgenommen. Sie bestimmt den Umfang des Nachlasses. Die gleichen Regeln gelten bei einer eingetragenen Partnerschaft.*



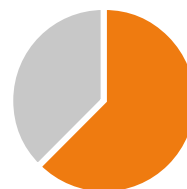
Nur Eltern
 $\frac{1}{1}$ verfügbare Quote



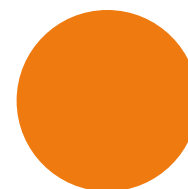
Ehepartner¹ und Vater und Mutter
 $\frac{3}{8}$ Pflichtteil Ehepartner
 0 Vater und Mutter
 $\frac{5}{8}$ verfügbare Quote



Ehepartner¹ und Geschwister
 $\frac{3}{8}$ Pflichtteil Ehepartner
 0 Geschwister
 $\frac{5}{8}$ verfügbare Quote










Ehepartner¹, Vater oder Mutter und Geschwister
 $\frac{3}{8}$ Pflichtteil Ehepartner
 0 Vater und Mutter
 0 Geschwister
 $\frac{5}{8}$ verfügbare Quote



Nur Geschwister
 $\frac{1}{1}$ verfügbare Quote



3. Sein Testament verfassen

-  Verfassen Sie Ihr Testament handschriftlich.
-  Verwenden Sie einen klaren Titel: «Testament» oder «Letzter Wille».
-  Unterschreiben Sie Ihr Testament mit Ihrem vollständigen Namen: Vorname und Familienname.
-  Geben Sie den Ort und das genaue Datum an. Nur mit diesen Angaben ist das Testament rechtsgültig.
-  Im Falle eines Zusatzes müssen Ort, Datum und Unterschrift ebenfalls angeführt werden.
-  Wenn Sie zu einem früheren Zeitpunkt schon ein Testament verfasst haben, schreiben Sie dazu, dass alle früheren Testament ungültig sind.
-  Führen Sie genau an, wen Sie als Erben einsetzen und wem Sie einen Geldbetrag oder materielle Güter als Legat vermachen möchten (siehe oben).

Beispiel eines Testaments mit einem Legat für Wycliffe Schweiz

1 Das gesamte Testament muss vom Erblasser handschriftlich verfasst werden.

Ich, Maria Muster, geboren am 1.4.1950 in Winterthur, wohnhaft am Rebenweg 11, 2504 Biel, verfüge in meinem Testament Folgendes:

Ich erkläre alle meine früheren testamentarischen Verfügungen für ungültig.

.....

2 Hier nennen Sie die Person(en), die Sie als Erben einsetzen möchten.

(Wenn Sie keine Erben haben, füllen Sie diesen Abschnitt nicht aus.)

Ich setze als Erben meines Nachlasses ein:

a) ... *meine Nichte Claudia Büchi, geb. am 12.6.1967 in Zürich, wohnhaft in Musterstrasse 21, 8005 Zürich.*

b) ...

.....

3 Hier können Sie Werte oder Geldbeträge anführen, die Sie z. B. Wycliffe Schweiz vermachen möchten. Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung oder den Betrag an.

Im Rahmen meines Nachlasses vermache ich Folgendes:

a) *Meine Briefmarkensammlung erhält mein Patenkind Irene Meier, geb. am 1.4.78 in Zürich, wohnhaft in Musterstr. 45, 8001 Zürich.*

b) *Wycliffe Schweiz, Poststrasse 16, 2504 Biel erhält ein Legat in der Höhe von CHF*

.....

4 Es ist ratsam, einen Testamentsvollstrecker zu beauftragen. Dabei kann es sich auch um eine Privatperson handeln, der Sie vertrauen.

Ich bestimme als Testamentsvollstrecker die Notariatskanzlei Meister, Müllerstr. 1, 8005 Zürich.

.....

5 Unbedingt den Ort und das genaue Datum anführen

Biel, 16. Oktober 2024

.....

6 Unterschreiben Sie Ihr Testament handschriftlich, sonst ist es ungültig.

Maria Muster



Kernelemente des Testaments

4. Aufbewahren & informieren

Wählen Sie einen sinnvollen Ort für die Aufbewahrung Ihres Testaments aus. Es kann auch bei der zuständigen Behörde an Ihrem Wohnort hinterlegt werden, bei der Person, die das Testament vollstrecken wird oder bei einer anderen Vertrauensperson. Informieren Sie Ihre Familienmitglieder oder Angehörigen darüber, wo es sich befindet.

Sie sind nicht verpflichtet, eine Person für die Vollstreckung Ihres Testaments zu bestimmen. Ihr Testament ist auch ohne Testamentsvollstrecker gültig, aber wenn Sie sicher sein wollen, dass Ihr letzter Wille berücksichtigt wird, ist sinnvoll einen einzusetzen.

Als Testamentsvollstrecker können Sie z. B. Ihre Bank, einen Notar, eine Anwaltskanzlei, aber auch eine Organisation oder eine private Vertrauensperson aus Ihrem Bekanntenkreis einsetzen. Vielleicht stehen Sie einer Organisation nahe oder möchten eine Organisation wählen, die Ihre Anliegen und Werte teilt.

Wir sind davon überzeugt, dass das Wort Gottes lebendig ist und verwandelt. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Menschen aller Sprachgruppen Zugang zu Bibel und Bildung in ihrer eigenen Sprache erhalten und so zu einer lebendigen Hoffnung finden.

Wir danken Ihnen, wenn Sie sich entscheiden, Ihr Erbe schon jetzt in einen Samen der Hoffnung zu verwandeln!



« Der beste Missionar ist die Bibel in der Muttersprache. Sie braucht nie Urlaub und wird nie als Fremder betrachtet. »

*Cameron Townsend,
Gründer von Wycliffe*



Wycliffe Schweiz

Philippe Saehr

Poststr. 16
CH-2504 Biel

Telefon +41 32 342 02 46
projects@wycliffe.ch
de.wycliffe.ch